Pressemitteilung

18.03.2022 – Seite 1/1

JW Froehlich unterstützt Hilfsprojekt für Poltawa

Die Not der Menschen in der Ukraine sorgt in der ganzen Welt für Betroffenheit und Erschütterung. Zugleich ist die Hilfsbereitschaft groß – auch bei der JW Froehlich Maschinenfabrik GmbH in Leinfelden-Echterdingen.

Eine Städtepartnerschaft und zahlreiche persönliche Kontakte verbinden die Stadt Leinfelden-Echterdingen und die Region mit Poltawa in der Zentralukraine. Teil dieser besonderen Beziehung ist die „Kinderhilfe Poltawa“, die über die Initiative „Gemeinsam helfen auf den Fildern e.V.“ unter anderem die Kinderklinik der Partnerstadt mit medizinischen Geräten und Medikamenten unterstützt.

Die aktuelle Situation in dem vom Krieg gezeichneten Land macht schnelle medizinische Hilfe nun aber in noch viel größerem Umfang nötig. Die dafür von der Stadt-Apotheke Leinfelden gespendeten Medikamente und Verbandsstoffe sowie die vom Verein gesammelten Hilfsgüter sollten nun dringend dorthin geliefert werden. Kurzfristig sprang die JW Froehlich Maschinenfabrik GmbH für den erforderlichen Hilfstransport zur Seite und stellte Apotheker Markus Hobler zwei für die Lieferung benötigte Fahrzeuge samt Sprit zur Verfügung.
Am 11. März wurde die Hilfslieferung nach Stettin in Polen gefahren, wo sie gleich am nächsten Tag von Mitarbeitern der Caritas über die ukrainische Grenze und dann weiter zur städtischen Kinderklinik und zu einem Waisenhaus in Poltawa gebracht wurden.

Der kleine Konvoi der ad hoc organisierten Aktion kehrte am darauffolgenden Sonntagabend wohlbehalten nach Leinfelden-Echterdingen zurück. JW Froehlich sagt Danke an alle Beteiligten. Es ist zwar nur ein Tropfen auf dem heißen Stein, aber ein gutes Gefühl, direkte Hilfe dorthin geleistet zu haben, wo sie gerade äußerst dringend gebraucht wird.

Markus Hobler/Stadt-Apotheke (Mitte) während der Übergabe bei der JW Froehlich GmbH. Foto: JWF/JP